



Unfähig oder faul? – Beschäftigte mit funktionalen Leistungsstörungen des Gehirns verstehen und angemessen fördern (S96/25)

„Man sieht ihm seine Behinderung ja nicht an!“ ist ein Ausruf von Fachkräften, die mit Menschen mit Leistungsstörungen des Gehirns zusammen arbeiten, die aber nur wenig beeinträchtigt scheinen.

Sie stehen vor einem Rätsel: Sie sehen einen vorwiegend jungen Beschäftigten oder eine Beschäftigte mit vollständig ausgebildeten Körperstrukturen und Körperfunktionen.

Aber wenn Sie einen Auftrag erteilen, macht er oder sie nicht das, was er/sie soll.

In vielen Fällen ist ein sogenanntes „Frontalhirnsyndrom“ die Ursache.

Inhalte

In dieser Fortbildung erhalten Sie Hintergrundinformationen zu diesem Behinderungsbild und erfahren, was Sie tun können, um Beschäftigte, die davon betroffen sind, gut zu unterstützen. Dafür sind einfach anzuwendende, aber ungewöhnliche Maßnahmen erforderlich. In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie, wie Sie erkennen können, ob jemand etwas nicht kann oder nicht will. Sie füllen ihren „Handwerkskoffer“ für die Betreuung von scheinbar nur leicht behinderten Beschäftigten.

Methoden

Medienunterstützter Kurzvortrag, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, systematische Fallberatungen

Zielgruppe

Fachkräfte aus Werkstätten, Wohneinrichtungen oder anderen Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe



Leitung

Claus Dünwald, Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater und Supervisor (DGSF)

Ort

Haus der Begegnung

Drechslerweg 25

55128 Mainz

Termin

27.05.2025 - 10:00

28.05.2025 - 16:30

Preis

€ 340,-- (ohne Übernachtung und Verpflegung)